



M5: Pflege von Kindern mit schweren Behinderungen

Bildungsreihe für MitarbeiterInnen der mobilen Kinderkrankenpflege

Die TeilnehmerInnen kennen invasive und nicht invasive Maßnahmen zur Beatmung von PatientInnen. Sie verstehen die Funktionsweisen von Heimbeatmungsgeräten und deren Zubehör, Atemmasken, Trachealkanülen und Absauggeräten. Durch eine praktische Schulung können sie das theoretisch erlernte sofort umsetzen und mittels verschiedener Übungen festigen.

Nach Absolvierung dieser Fortbildung verfügen Sie über umfangreiches Wissen, zum Thema Pflege von Kindern mit schweren Behinderungen. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls stellt das Thema Tracheostoma und Heimbeatmung dar.

Zielgruppe

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal im Bereich der mobilen Kinderkrankenpflege

Inhalte | Methoden

- ✓ **Beatmungspflichtige Patienten**
 - Wann kommt es zur Heimbeatmung?
 - Invasive Beatmungsformen
 - Nichtinvasive Beatmungsformen
- ✓ **Materialkunde und Einführung**
 - Beatmungsgeräte: Funktion und Handhabung
 - Atemmasken: Funktion und Handhabung
 - Absauggeräte: Funktion und Handhabung
 - Trachealkanülen: Unterschiede, Funktion und Handhabung
 - Zubehör
 - Vorbereitung der Materialien
- ✓ **Praktische Anwendung**
 - Vorbereitung der Materialien
 - Absaugen oral
 - Absaugen Tracheostoma
 - Wechseln von Kanülen
 - Entsorgung
 - Legen von Sonden

ReferentInnen

Dr.in Regina Rath-Wacenovskyy | Stephanie Fabrizii | MOKI Wien | Firma Fahl | Firma Vivisol

Organisatorisches

Diese Fortbildung ist ein Modul der „Bildungsreihe für MitarbeiterInnen der mobilen Kinderkrankenpflege“. Detaillierte Informationen zu Termin, Ort und Preis entnehmen Sie bitte dem Übersichtsblatt.